

Hans Leo Haßler (1564—1612)

„Das Vaterunser“ für zwei Chöre, achttimmig

Pater noster, qui es in coelis, sanctificetur nomen tuum, adveniat regnum tuum, fiat voluntas tua, sicut in coelo et in terra. Panem nostrum quotidianum da nobis hodie, et dimitte nobis debita nostra, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris, et ne nos inducas in tentationem, sed libera nos a malo. Amen.

Vater unser, der du bist im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im Himmel also auch auf Erden, unser täglich Brot gib uns heute; und vergib uns unsre Schuld, wie wir vergeben unsern Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Übel. Amen.

Philippus Dulichius (1562—1631)

„Gloria“ aus den „Centurien“ für zwei Chöre, achttimmig

Gloria patri, qui creavit nos.
Gloria filio, qui redemit nos.
Gloria spiritui sancto, qui sanctificavit nos. Gloria summae et individuae trinitati, cuius opera inseparabilia sunt, cuius imperium sine fine manet.

Ehre sei dem Vater, der uns geschaffen hat, Ehre dem Sohne, der uns erlöst hat, Ehre dem Heiligen Geiste, der uns geheiligt hat, Ehre der höchsten und unteilbaren Dreieinigkeit, deren Werke unvergänglich sind, deren Herrschaft ohne Ende besteht.

Te decet laus, te decet hymnus, tibi debetur honor, tibi debetur benedictio et claritas, tibi gratiarum actio, tibi debetur honor, virtus et gloria et fortitudo Deo nostro in saecula saeculorum, amen.

Dir gebührt Lob, dir gebührt Lobgesang, dir gebührt Ehre, dir gebührt Preis und Herrlichkeit, dir Danksagung, dir gebührt Ehre und Kraft, Ruhm und Stärke unserem Gotte in Ewigkeit, Amen.

Mitwirkende: Der Kreuzchor
Orgel: Herbert Collum
Leitung: Kreuzkantor Rudolf Mauersberger

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrer Johannes Teichert):

1. Ach, was soll ich Sünder machen? 1653.
 2. Schmücke dich, o liebe Seele. Joh. Crüger, 1589—1662.
 3. Wenn Graun und Angst uns treiben. G. Müller, 1933.
 4. Nun bitten wir den heiligen Geist. Wittenberg, 1524.
-

Kirchenmusik in der Kreuzkirche: Sonntag, den 25. August, vormittags ½ 10 Uhr

Zum Eingang: Max Reger: „Morgengesang“ für sechsstimmigen Chor
Vor dem Hauptlied: Ant. Bruckner: „Locus iste“ — „Diese Stätte ist von Gott geweiht“

Nächste Vesper in der Kreuzkirche findet am Sonnabend, den 31. 8., nachm. 6 Uhr statt:

„Nun sich der Tag geendet“, Abendmotette für achttimmigen Chor von Walter Unger, Dresden (Aufführung)